@volaracing_sports

TECHNISCHES HANDBUCH ALPIN

VOLA RACING

vola.fr

© agence Zoom

VOLA Advice

VolaAdvice ist unsere Beratung's App für das Schleifen und Wachsen deiner Ausrüstung. Gebe deine Angaben an und eine Beratung an Wax wird dir vorgeschlagen. Dank der Videoanleitung, kannst du dich ausbilden oder verbessern, fürs Schleifen sowie das Wachsen. Ob Skifahrer, Skiläufer oder Snowboarder VolaAdvice begleitet dich täglich für ein besseres Gleiten und höhere Leistung.

Ski Nordic Snowboard

Download on the App Store

ANDROID APP ON Google play

◂ die App hochladen

Willkomen

Die Vorbereitung der Skis und Snowboard ist erforderlich um deren guter Zustand zu konservieren und davon gemütlich profitieren zu können.

VOLA ist ein Französisches Unternehmen in Passy im Herzen der Alpen im Chamonix Tal. Seit 1935 in der Herstellung von Wax spezialisiert, das sich in den renommiertesten Rennen auszeichnet.

Diese Handbuch präsentiert unsere Vola Produkte sowie deren Anwendung und Einsatzgebiete.

DIE GOLDREGELN

#1 Wie öfters man wachst, wie besser die Skis gleiten werden, ungeachtet der Bedingungen oder Schneeverhältnisse.

#2 Gut geschliffene und gepflegte Kanten erlauben eine präzisere, sichere und angenehmere Fahrt.

#3 Regelmäßig gepflegte Skis und Snowboards haben eine längere Lebensdauer

Seiten 4 bis 13 ▸ **Alles über die Pflege meiner Ausrüstung**
Seiten 14 bis 32 ▸ **Das Wax Sortiment**
Seiten 33 bis 39 ▸ **Gebrauchsanweisungen**

Notiz
Alle Angaben die du in diesem Handbuch finden wirst gelten sowohl für Skis als auch für Snowboards. Der Begriff «Skis» wird als generische Bezeichnung benutzt.

TEILE DEINE LEIDENSCHAFT

#volaracing

WAS ICH WISSEN MUSS

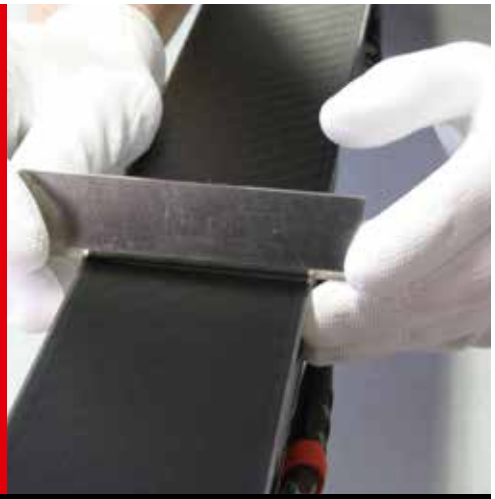
ÜBER DEN UNTERHLAT MEINER AUSRÜSTUNG

© agence Zoom

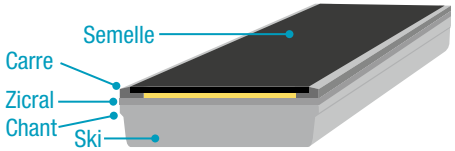
DIE FLACHLEGEVORRICHTUNG

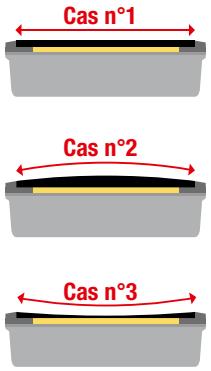
Das Erste Vorgehen wenn man ein neues Paar Skis bekommt, ist das Überprüfen der Fläche des Belages. Dafür benutzt man eine Winkelskala oder ein Planimeter. Es ist sehr wichtig der Skibelag zu verarbeiten da das Skiverhalten auf Schnee unmittelbar mit dessen Form verbunden ist.

Überprüfung der Flachlegevorrichtung mit dem Planimeter

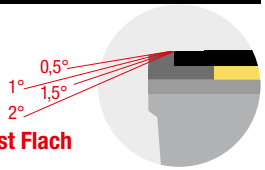


WARUM MUSS DER BELAG VERARBEITEN WERDEN





REF.011027 Einstellbarer Base Edge



Fall n° 1 / Der Belag ist Flach
Kein Problem.

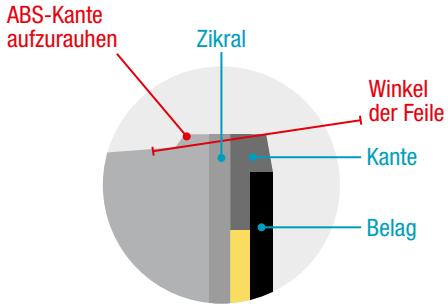
Fall n°2 / Der Belag ist gewölbt
Es ist schwierig der Ski gradlinig zu behalten. Die Sole muss flach abgeschabt werden mit einem metallischen Schaber (REF.012003). Dies kann sich auch mit einem feinen Schleifpapier machen. Dann gut bürsten mit einer Bronze Bürste (REF.012009). Falls dieser Fehler zu geprägt ist, seine Skis an einem Fachgeschäft übergeben für einen Maschinen Durchgang.

Fall n°3 / die Sole ist konvex
Der Ski ist schwer zu drehen. Die Kanten müssen abgehängt werden mit dem Base Edge. Für Rennskis hängen die Kanten meistens von weniger Grad Neigung. Dies vereinfacht die Kurvenauslösung. Folgende Winkel sind üblich; 0,5% im Slalom, 1% im Riesenslalom und 1,5% in Speed-Disziplinen. Wenn der Belag konvex ist, wird empfohlen der Base Edge zu benutzen, der das optimale Werkzeug für die Kanten präzise abzuhängen. Falls die Konvexform zu ausgeprägt ist, der Belag beim Hersteller oder in einem spezifisch ausgestattete Geschäft flachlegen lassen.

DIE SEITENWANGE

Beginnen mit dem Abdecken des Belages mit VOLA Klebeband um es von Schmutz und Staub zu schützen.

WARUM MUSS DIE SEITENWANGE ENTFERNEN WERDEN



Note Auf dieser Abbildung ist der Ski seitwärts auf dem Skispanner gestellt (wie hier-oben illustriert)

Ref. 011051
Seitenwangenentferner Pro

Ref. 011132 Edegrazor

© agence Zoom

Auf einem neuen Ski ist die zweite nötige Arbeit das entfernen eines Teiles der Seitenwange

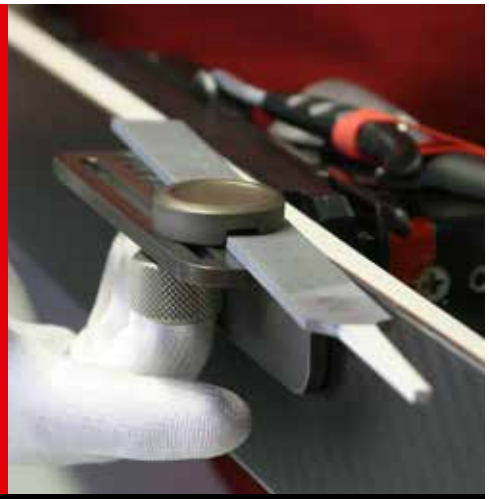
Die Seitenwange und der Zicral bilden die Skistruktur. Diese verhindern ein gutes Schleifen der Kanten und verschmutzen die Feile. Die Seitenwange muss auch nicht exzessiv entfernt werden, ansonsten wird die Kante nicht mehr genügend gestützt. Es ist daher wichtig sie regelmäßig zu entfernen aber nur das nötige um sauber zu schleifen.

Um die Seitenwange zu entfernen, benutzt man ein Seitenwangenabzieher (REF 011051 und REF 011032).

Die Pflege der Spachtel und der Ferse ist ebenfalls bedeutend. Der schnellste Weg ist die Seitenwange mit der Feile 300mm (REF. 011034) zu bearbeiten. Aber Achtung, wenig erfahrenen Hände könnten die Seitenwange beschädigen und Wellen darein bringen. Für Anfänger, mit einer Feile 200mm (REF 011038) anfangen. Zuletzt, ist es wichtig die Seitenwange noch mit einem feinen Schleifpapier zu verarbeiten (Körnung 180, anschließend 240).

DAS SCHLEIFEN

Nach dem Seitenwangen entfernen, kann das schleifen der Kanten anfangen. Die Kanten sind beide Stahl Streifen an den Extremitäten des Belages die den Griff der Skis im Schnee erlauben. Richtig gepflegte und geschleifte Kanten ermöglichen eine präzisere, sicherere und angenehmere Fahrt.



WIE MAN LEISTUNGSSTARK SCHLEIFEN KANN

Das regelmässige Schleifen wird mit einer Feile 200mm (REF 011038) durchgeführt.

Das Schleifen muss sich auf der ganzen Länge der Kante machen um eine gleichmäßige Abnutzung zu erreichen. Eine ungleiche Abnutzung wirkt sich auf die Langlebigkeit der Skis aus. Auf den aktuellen Skis dient die ganze Länger der Kante für die Kurve. Es gibt kein vorgeschriebene Richtung (Spachtel-Ferse) für das Schleifen.

REF. 011039 200mm IceCut

REF. 011038 200mm Vallorbe

REF. 011021 88° Equerre Racing

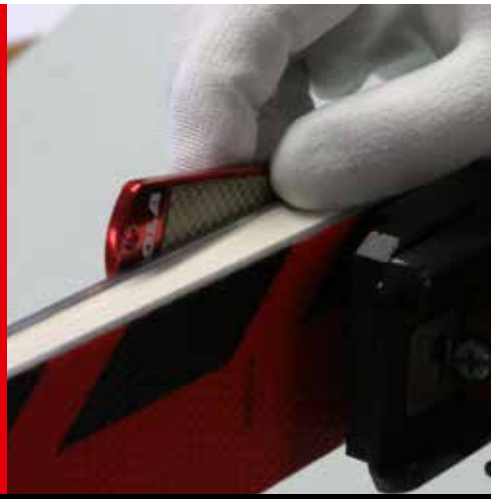
Es ist nicht nötig kräftig auf die Feile zu drücken. Es gibt zwei Methoden:
1/ Winkel + Feile + Zangen
2/ Winkel mit Drehknopf + Feile. Dieses System ist ideal für die kurzen RACE FILE, um einen besseren halt zu garantieren.
Auf saubere Kanten, die regelmäßig gepflegt werden, genügt die Benutzung einer 150mm Feile (REF. 011036). Es ist auch möglich eine Chromstahl Feile zu benutzen (RACE FILE) in «Fein» oder «Medium» (REF. 011058-59). Diese erzielen ein besseren Kantengriff doch müssen mit behutsam verwendet werden.
Die Schleifgeräten sind einfacher zum Benutzen aber weniger präzis.

Die Kantenwinkel sind verfügbar in verschiedenen Winkel von 90° bis 85°. Wie tiefer der Winkel wie einfacher die Kurve Einfahrt, doch wie technischer und kräftiger muss man wirken um die Kurve zu führen und auszufahren. Allgemein wird von einem Winkel von 90° aus zwei Gründen abgeraten :
- es gestattet kein abhängen der Kante auf Belagseite
- die Hersteller liefern schon vorbereitete Skis (sich beim Händler über den Winkel informieren)

Nicht vergessen das Plastik- oder Alu-Band hinten am Ski zu reinigen nach dem Schleifen.

DIE ENDFERTIGUNG

Nachdem dem Schleifen mit der Feile, ist es nötig der Diamant zu verwenden. Zuerst der 600 und dann der 1000. Die Diamant 200 oder 400 werden dazu benutzt um die Grate zu entfernen, die beim Feilen oder Fahren entstehen, oder um verbrannte Kanten zu verkratzen.



WIE MAN DIE STEINE BENUTZT

Der Prinzip des Verarbeitens mit dem Diamant Stein ist der Grat von einer Seite zur Anderen umzukippen und ihn dabei zu reduzieren.

10 Mal hin und her ohne zu fest zu drücken, von der Spachtel zur Ferse und umgekehrt. VOLA empfehlt dann noch die Benutzung des harten Arkansas Stein (REF. 011049) oder Extra harten (REF. 011050) für eine perfekte Endfertigung. Dieser Stein poliert die Kante und verfeinert die Diamanten Verarbeitung.

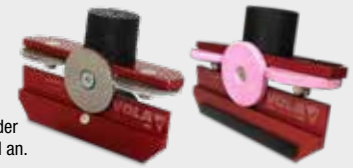
Ref. 011043 Grob 200
Ref. 011044 Standard 400
Ref. 011045 Fein 600
Ref. 011046 Extra Fein 1000

Um die Kanten zu polieren, einen feinen und trockenen Stein verwenden, wohingegen für das Nachziehen der Kanten ein nasser Stein genutzt werden muss. Die Diamantensteine erweisen sich sehr nützlich dafür: diese ermöglichen die Kante wieder zu schärfen und dazu die Arbeit eines feinen Stein zu machen. Die Diamanten 600 und 1000 erlauben eine optimale Endfertigung, wohingegen die 200 und 400 sehr praktisch für gebrannten Kanten ist. Diese Steine können im Ski-Raum sowie am Start der Rennen benutzt werden.
Um die Lebensdauer der Steine zu verlängern, müssen sie mit Waxentferner nach Benutzung gereinigt werden.

Der Kantenbrechgummi (Ref. 011002) benutzt sich am Start von Rennen falls der Schnee nicht so hart ist um Aggressivität am Tip und Tail zu reduzieren. Dies hängt von den Gefühl des Skifahrers ab.

MINI BLADE VOLA
Stein 600 Ref. 011165
Keramik Ref. 011175

Gerät um die Kanten zu erfrischen und sie wieder aggressiv zu machen. Es arbeitet nur auf der Spitze der Kante und passt sich jedem Schliff und jedem Winkel an.



Ref. 011049 Arkansas hart
Ref. 011050 Arkansas extra hart

DAS BÜRSTEN

Sorgfältig ausgewählt und ausgearbeitet, ermöglichen die VOLA Bürsten ein wirksames Abbürsten und ein guter Griff. Um die Bürsten zu pflegen, müssen diese richtig gelagert werden damit es nicht die Haare beschädigt.

WELCHE BÜRSTEN AM BESTEN BENUTZTEN

Bronze Bürste
Bürste mit lange und feine Haare. Diese Bürste ist die «aggressivste» der VOLA Auswahl. Diese erlaubt das Desoxidiere und Reinigen des Belages vor dem Waxen und das entfernen von Waxüberschuss nach dem Abziehen. Allerdings, sind meistens mehrere Abwaxen mit dem harten RO21 Waxentferner nötig um den Belag in Tiefe zu reinigen (besonders für Skis mit feiner Belagstruktur).

Performance Red Bürste
Nylon Bürste mit kurze und steife Borsten um ein effizientes polieren der harten Mach und Racing Waxe. Nach der Bronze Bürste benutzen. Die kurzen Borsten bleiben senkrecht und bewirken effizient in die Tiefe des Belages.

Microstahl Bürste
Bürste mit sehr langen und extra feinen Stahl Haaren. Als Reinigungsbürste vor dem Waxen benutzten oder als erste Bürste nach dem Abziehen. Das Verhältnis zwischen Dünnheit der Haaren und deren Aggressivität ermöglicht ein vollständiges Entfernen der Waxrückstände vom Belag nach dem Abziehen. Erforderlich für das Bürsten von Molybdän Wax.
Kleiner Tipp: nach jeder Benutzung, die Microstahl Bürste mit einem Klebeband umhüllen um eine eventuelle Beschädigung der sehr dünnen Haare zu vermeiden.

Nylon Bürste
Bürste in Polyamid mit mittellang und dicke Haare. Benutzen als zweite Bürste nach dem Abziehen. Erlaubt den Belag zu polieren und einen glatten-Aspekt zu verleihen um die Reibung mit dem Schnee zu reduzieren. Dank seiner antistatischen Eigenschaften, verbessert diese Bürste den Reibungskoeffizient.

Rosshaar Bürste
Bürste mit kurze und feine Haare. Endfertigung Bürste zuletzt benutzen. Deren Rosshaar Komposition poliert den Belag.

Ref. 012035
Bronze

Ref. 012085
Performance Red

Ref. 012033
Fine Steel

Ref. 012034
Nylon

Ref. 012058
Nylon Soft

Ref. 012046
Rosshaar

DIE BELAGSTRUKTUR

Das Wichtigste fürs Gleiten, ist der Ski Belag. Der Belag gleitet nicht direkt auf dem Schnee sondern auf kleine Wassertropfen erzeugt durch das Aufheizen zwischen dem Belag und dem Schnee. Wie geprägter der Belag in Kontakt mit dem Schnee ist, wie besser der Ski gleitet. Wie stärker der Ski gewaxt ist, wie imprägnierter der Belag, was ihn vor aggressivem Kunst- oder Gletscher- Schnee schützt und bessere Gleit Eigenschaften garantiert.

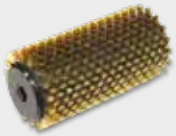
WAS NÜTZT DIE STRUKTUR

Der Belag erleichtert:

#1 Die Bildung eines Wasserfilms (wichtig auf kaltem und trockenem Schnee).
#2 Die Evakuierung des Wasserfilms (wichtig für nasser Schnee). Darum nützt man auf feuchtem und nassem Schnee MACH Waxe, mit wasserabweisende Additive, um die Wasserevakuierung zu fördern.

Wie für den Wax, jede Belagstruktur entspricht einer Schneeart:
- Fein, für kalten Schnee
- Ausgeprägt, für feuchterer Schnee

Dazu, orientiert die Struktur auch noch der Ski, was der Grund dafür ist dass gekreuzte Strukturen für technischen Disziplinen bevorzugt werden. Es ist entscheidend den Belag zu verarbeiten indem man viel damit ski fährt und ihn so oft wie möglich waxt und bürstet.


Ref. 012053 Bronze 140mm

Ref. 012052 Nylon 140mm

Ref. 012054 Rosshaar 140mm

Ref. 012023 Korken

Drehbürsten
VOLA bietet Nylon, Bronze, Rosshaar, Microstahl und Korken Bürsten im Dreh-Format. (Korken wird für Pulver-Wax benutzt)
Das Verwenden von Drehbürsten erlaubt eine erhöhte Leistung gegenüber manuelle Bürsten. Sparsam benutzen mit additivierter Wax. Der Belag nicht wachsen um das funktionieren der Struktur nicht zu verhindern.

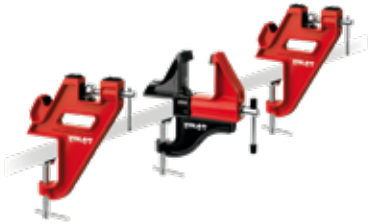
Notiz für die Anwendung der Drehbürsten
- die Drehbürsten montieren sich auf einer Achse (mit Schutzabdeckung) mit anpassbarem Steckschlüssel für die meisten Akku- Bohrer oder Schrauber.
- Die Drehgeschwindigkeit kann zwischen 800 und 1500 Umdrehungen/min variieren und darf nicht 1500 überschreiten.
- Leichter Druck ausüben
- In Laufrichtung bürsten (Spachtel zu Ferse). Die Drehrichtung muss die Waxpartikeln Richtung Ferse ausstoßen.
- Schutz- Handschuhe und Brillen tragen
- Einmal die Rohbearbeitung mit den Drehbürsten gemacht, ist es wichtig immer mit einer manuellen Bürste zu beenden, was eine deutlich höhere Verarbeitungsqualität erbringt.

HEISSWAX (HARTWAX)

Um die Leistung der Skis zu optimieren, ist das Waxen ein entscheidender Schritt der Vorbereitung. Der Wax ist ein Katalysator: er fördert das Gleiten des Belages auf welchem er aufgetragen wird. Falls der Belag roh ist und nicht gepflegt wird, ist es unnötig ihn zu waxen. Der Belag muss mit Wachentferner (RO21) gereinigt werden und regelmässig gewaxt werden.

WAS SIND DIE SCHRITTE DES WAXEN

Ref. 014010 Etaux Racing



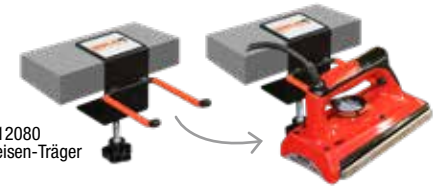
Ref. 014002 Etaux Compact Trio

Ref. 012015 Digital Bügeleisen

Ref. 012068 Worldcup Bügeleisen

#1 **Vor dem Waxen ist es zwingend die Skispanner zu lockern um zu vermeiden dass die Hitze des Bügeleisens die Fasern des Skikern beschädigt.** Dazu, muss der Ski trocken und sauber sein, in einer Umbgebung mit Raumtemparatur.

#2 Gleichmäßig Wax Tropfen mit dem Bügeleisen auftragen (ungefähr 25gr pro Paar) auf der ganzen Länge des Belages. Der Wax mit dem Bügeleisen zuerst auslegen und dann ein zweites mal langsamer bügeln um es gut zu vereinheitlichen.
Dabei aufpassen nicht den Wax zu überhitzen, da er seine Wirksamkeit verlieren würde, spezifisch für additivierter Wax. Daher ist es wichtig die Temperatur gemäß der entsprechenden Angaben einzustellen, die auf der Etiquette vom Wax stehen. Die Benutzung von Handschuhe und einer Maske wird empfohlen. Das Waxen muss in einem gut gelüfteten Raum stattfinden und an Raumtemperatur damit der Wax nicht zu schnell abkühlt (damit er die nötigen Zeit hat der Belag zu imprägnieren). Kein anderes Zubehör muss auf dem Tisch bleiben während dem waxen, ansonsten werden diese verschmutzt.



Ref. 012080 Bügeleisen-Träger

Ref. 015017

Ref. 015018

#3 Beim Waxen, kann ein über erhitzten Wax einen Rauch abgeben, von dessen man sich schützen sollte. VOLA bietet zwei verschiedene Schutzmasken an:

❶ Für die Anwendung von Heisswax
Halb-Atemschutzmaske bestehend aus einem leichten thermoplastischen Elastomer Gesichtsteil. Die Filter sind nach innen gerückt damit der Benutzer sauberere Luft inspiriert, was auch die Lebensdauer der Filter verlängert. Wird mit zwei A1B1E Filter geliefert.
❷ Für das Anwenden von Pulver mit dem Bügeleisen
Intelligentes Atemschutzgerät mit Ventilationsunterstützung. Akustische und optische Filter- und Batterie- Überwachung. Geliefert mit Batterie, Ladegerät, Gesichtmaske und zwei A1B1E Filter.

Ref. 012001 4mm / Ref. 012002 3mm
Ref. 012004 Snowboard 6mm

#4 **Entfernen mit der Plastikklinge des Waxes von den Kanten und Seitenwangen, in Gleitrichtung.** Um die Arbeit zu vereinfachen wird empfohlen die Bindungen und Seitenwangen mit Klebeband zu verdecken um sie vom Wax zu schützen, sowie die Bindungsfedern nicht zu blockieren.

Ref. 012046 Rosshaar Bürste

#5 **Es ist wichtig zu warten bis der Wax der Belag richtig imprägniert hat vor dem abziehen.** Wie länger man wartet, wie effizienter das waxen ist. Wir empfehlen mindestens 2 Stunden zu warten. Dann der ganze Wax abziehen, energisch bürsten mit der Bronze-, Nylon- und schliesslich mit der Rosshaar-Bürste um die beste Verarbeitung zu garantieren.

© agence Zoom

Lagern

Nie einen ungewaxten Ski länger lagern um die Verschlechterung/Austrocknung des Belages zu vermeiden. Doch immer der Wax von den Kanten entfernen damit sie «atmen» können und nicht einrosten.

Die VOLA Hartwaxe bestehen aus einer subtilen Mischung aus Wachse und Paraffine von den besten spezialisierten Hersteller dieser Produkte.
Die Zusammensetzung und die Inhaltsstoffe sind nicht gleichwertig zwischen den verschiedenen Produktreihen. Die Qualität eines Waxes hängt vom Grad der Feinigung dessen Wachse und Paraffine sowohl als von seiner Zusammenstellung ab.

DIE WAX REIHEN

© agence Zoom

GUT ZU WISSEN

Die Vorbereitung der Skis besteht aus zwei Schritte: das Schleifen und das Gleiten. Das Geheimnis des Waxen liegt in der Auswahl der Produkten gemäß den Bedingungen. Die 3 Hauptfaktoren zur Auswahl sind :
/ Temperatur
/ Feuchtigkeitsgrad
/ Schneeart

Die Temperatur ist der am leichtesten messbaren Faktor. Dazu muss man trotzdem noch den richtigen Thermometer haben und die Messungen an den richtigen Orten durchführen. Der Thermometer bietet zehntelgrad-genaue Messungen der Luft sowohl als vom Schnee. Die Temperaturmessungen müssen an verschiedenen Orten entlang der Piste realisiert werden um die Resultat zu gewichten (lange Flachstelle : Eingang/Ausgang).

Der Feuchtigkeitsgrad wird mit einem Hygrometer gemessen. Der angegebenen Grad entspricht der Luftfeuchtigkeit. Dieser ist gering wenn niedriger als 25%, normal zwischen 25 und 70% und stark wenn höher als 70%.

Die Schneeart ist der komplexeste Faktor zu bestimmen und erfordert viel Erfahrung. Es besteht in der Feststellung der Umwandlungsstufe des Schneekorns. Um es zu vereinfachen, kann man diese Körner in vier Arten teilen:

Man erkennt scharfe Dendriten an den Enden des Schneeflocken. Benötigt harte Waxe um zu vermeiden dass die spitzige Kristalle im Wax eindringen und die Reibung erhöhen.

Der Kristall des Schneeflocken stumpft ab und wird wenig scharf unter Einwirken der Zeit und der mechanischen Belastungen. Der Schnee hat jedoch nie eine Ausstellung an positiven Temperaturen erleidet. Dies sind die meist vorkommenden Bedingungen in den Alpen.

Der Schnee hat positive Temperaturen erlitten und dessen Flocken haben deren Kristall fast komplett verloren. Die Form ist sechseckig. Diese Form von Schneekorn erzeugt eine grössere Kontaktfläche zum Belag und erhöht dabei die Reibung sowie Abrasion. Erfordert Wax mit Molybdän oder Graphit Additive.

Der Kunstschnee ist ähnlich am Wieder gefrorener Schnee, mit dem Unterschied dass dessen Dichte und somit auch dessen Reibungskoeffizient bedeutend höher sind. Erfordert Wax mit Molybdän oder Graphit Additive. Der Kunstschnee besteht aus einem von Eis umhüllten Wassertropfen. Sobald sich der Schnee erwärmt und verwandelt, übertragt es sich von Reibung- auf Saug-Effekt. Da müssen weichere Waxe eingesetzt werden, die weniger vor der Reibung schützen.

MACH

ACTIVE GLIDE ADDITIVE

Farts de course sans fluor / *Fluor free racing waxes*

VOLA RACING

Le fart fabriqué en France depuis 1935 / *The wax made in France since 1935*

vola.fr

E-Wax/ Uni / MX-E / Mach / Race Wax
Auf der Verpackung angegebene Lufttemperatur.
Poudres / Propulseurs / Accélérateurs
Auf der Verpackung angegebene Schneetemperatur.

LEXIQUE

MACH Linie Rennwax ohne Fluor
Das Prinzip eines Rennwax ist es Wassertropfen die sich zwischen dem Schnee und dem Belag formieren zu evakuieren damit es das Gleiten verbessert. Der Wirkstoff der Linie ist hydrophob was die Beschleunigung erhöht. Der benutzte Additiv ist ein Polymer der sich durch sein sehr niedrigen Reibungskoeffizient unterscheidet und damit das Gleiten erhöht.
Die MACH Linie dekliniert sich in verschiedenen Temperaturskalen um die Effizienz zu erhöhen.

LMach oder HMach ?
Die MACH Waxe von VOLA sind entweder leicht additiviert (LMach) oder hoch additiviert (HMach) entsprechend der Feuchtigkeitsgrad.

LMach = trockenen Schnee = brüchige Schneeballe
HMach = nassen Schnee = kompakte Schneeballe

Der Flüssigwax beweist ausgezeichnete Gleitleistungen und beschleunigt schneller als ein Heisswax. Er erlaubt ebenfalls der Wax vollständig zu wechseln im Fall eines Fehler oder rascher Bedingungsveränderung. Sehr Leistungsstark, werden diese Waxe Ergänzend zum Basiswax benutzt. Sollten aber nicht als Ersatz betrachtet werden da sie der Belag nicht pflegen oder schützen.

Wofür braucht man einen wax mit molybdän ?
Molybdän ist ein Gleitmittel und besteht aus Wasserabweisende chemischen Produkte die äußerst gut auf alten Schneearten gleiten (mit erodierte Schneekristalle). Die Molybdän Additive in den VOLA Produkten bieten sehr gute Leistungen auf Wieder gefrorenen Schnee mit starkem Reibungskoeffizient (Kunstschnee, Steinsalz, gefrorenen, gesalzener). Seine fettige Konsistenz beschafft ihn mit starker Schmierwirkung und folglich Verschmutzungsabweisend. Erfordert die Verwendung der microstahl Bürste nach dem abziehen des Waxes.

Wofür nützt man einen Graphitwax ?
Die Graphitwaxe sind für Graphitbeläge vorgesehen. Alle schwarze Skibeläge sind graphitiert. Nach mehreren Benutzungen, verlieren diese Beläge deren Graphit-Lastung und damit deren Hydrophobischen Eigenschaften. Das Waxen mit Graphitwax wird der Belag entsprechend wieder aufladen. Diese Waxe sollten alle 7 bis 10 Waxen aufgetragen werden. Die Graphit-Basis werden regelmässig benutzt dank deren Schmierfähigkeit auf spezifischen Schneearten. Hat keinen Einfluss auf frischen Schneearten.

ALLE WAXREIHEN

NEW FORMULA E Wax — FLUOR FREE

UNI UNIVERSAL WAX — No Fluor APPROVED

MX-E — No Fluor APPROVED

TOURING — No Fluor APPROVED

BASES — No Fluor APPROVED

MACH — No Fluor APPROVED

RACE WAX — NEW FLUOR

TOP FINISH — NEW FLUOR

KLISTER & KICK WAX — No Fluor APPROVED

SKI WAX remover

PFLEGE WAX

OHNE FLUOR

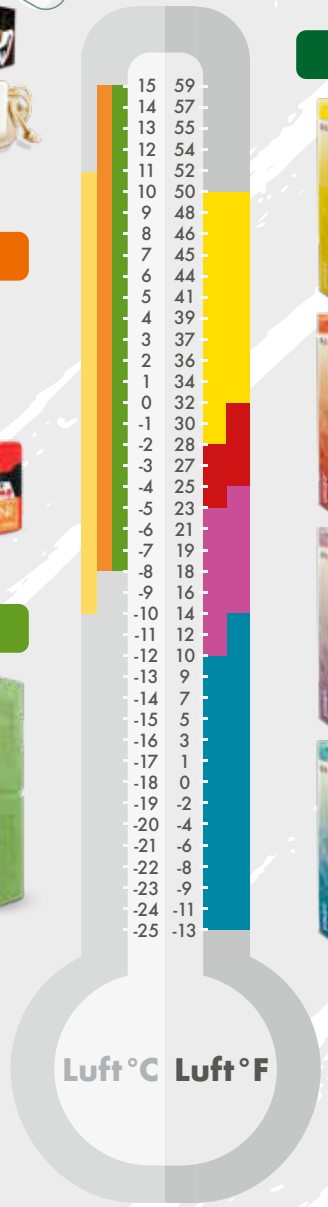
VOLA stellt sein natürlicher E-Wax her seit mehr als 10 Jahren. Wir ermöglichen den anspruchsvollen Fahrern nachhaltigere Waxe zu benutzen, die gleichwertige Leistung bringen. Ohne Fluor, integrieren diese Waxe bis zu 100% natürlichen Rohstoffe. Alle flüssige Varianten werden mit einem alternativem Lösemittel produziert und werden nicht als Gefahrenprodukt klassifiziert und sind sicherer für Mensch und Umwelt.

E-Wax

NEW FORMULA

UNIVERSAL WAX

TOURING



MX-E

RENNWAX

BASIS

Die Basis Wax sind Waxe die für Wettkämpfer entwickelt wurden. Dank drei Härtestufen, soft/medium/hart, und verschiedene Besonderheiten (graphite, additiviert oder nicht, etc.) decken diese Waxe jede Bedürfnisse: Schutz oder Imprägnierung des Belages sowie leistungsstark auf jeder Schneeart. Diese hochwertige und breite Waxreihe erlaubt eine Produkten Auswahl gemäß der Disziplin (alpin, nordisch, touren oder skispringen, sowohl für Rennen als Trainings) um seine Ausrüstung optimal vorzubereiten.

SKI TOURING BASIS (80g / 200g / 500g / 60ml) ist ein wax spezifisch entwickelt für tourenski, sowohl für die freizeit als für wettkämpfe.

JUMPING BASIS (200g) ist ein spezialer keramik wax für skispringen auf kunstschanze

GRAPHIT BASIS (200g) ist ein belagpflege wax. Für training oder u10 rennen. Alle 5 bis 10 waxen zu benutzen.

GRAPHIT BASIS LMACH (80g / 200g) additivierte graphit basis, als antistatische basis zu benutzen.

VRB BASIS (200g) ist eine riesenslalom und speed-disziplinen wax. Als basis auf sehr kaltem, trockenem, altem oder künstlichen schnee benutzen.

MX901 BASIS (200g / 500g) für trainings und imprägnierung empfohlen.

X-HARD BASIS (200g) Sehr harter Wax. Kann allein genutzt werden (Skispringen) aber wird meistens als basis-aushärter genützt, auf sehr abrasiver Schnee.

X-HARD BASIS (200g) sehr harter wax. Kann allein genutzt werden (skispringen) aber wird meistens als basis-aushärter genützt, auf sehr abrasiver schnee.

MEDIUM BASIS (250ml / 80g / 200g) stammt aus dem skisport auf höchstem niveau, für riesenslalom geeignet. Weniger hart als die slalom basis, bietet er ein besseres gleiten und beschleunigung am kurvenausgang. Dazu, garantiert er einen längeren halt. Der base medium ist erhältlich in klassischer und additivierte version für mehr leistung auf nassem schnee. Für hohe anforderungen wird der base medium auch als imprägnierungswax geschätzt.

SOFT BASIS (200g) beschleunigt weniger aber wird hohe geschwindigkeiten erreichen (super g und abfahrt), daher kommt der belang an beschleuniger für den start der speed-disziplinen. Die soft basis wurde entwickelt um den ansprüchen der speed-disziplinen zu entsprechen. Diese schützt den belag und ermöglicht ein maximales gleiten. Ist in klassischer und additivierte version erhältlich für nasseren schnee.

RENNWAX

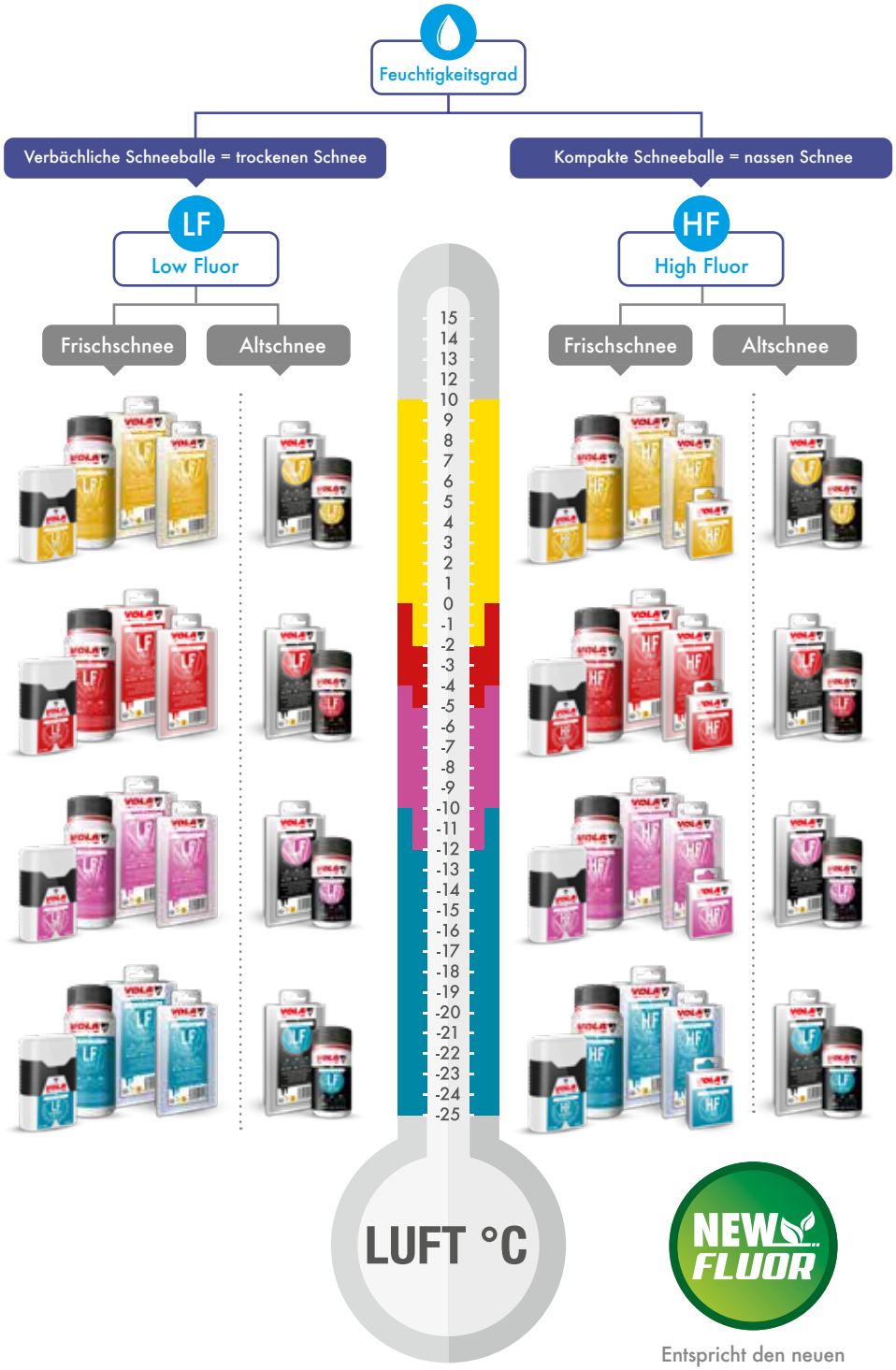
MACH

VOLA arbeitete seit 2018 um gleichwertige alternativen zum Fluor zu entwickeln. Das Ziel war es den Reibungskoeffizient zwischen Schnee und Belag maximal zu reduzieren. Die Waxe und Paraffine die VOLA seit 10 Jahren kennt und benutzt wurden mit einer Mischung an Additive verbunden um einen signifikanten Leistungsgewinn zu erzeugen. Diese neue Formel ist das Resultat von langen Forschungen, im Labo sowie auf den Pisten. Es wurden Tests durchgeführt mit allen unterschiedlichen Bedingungen in 5 verschiedenen Gebirge/Länder. Die neue Formel die unter anderem Keramik-Gleitmittel enthält ist nicht nur ein Ersatz an Fluor, sondern einen signifikanten Leistungsgewinn.

No Fluor
APPROVED

RENNWAX
FLUORIERT

Die Race Wax Reihe entstand aus der von VOLA ausgeführte Forschung und Tests, um die bestmögliche Gleitleistung der Skis zu erreichen. Diese Produkte kombinieren Beständigkeit und Langlebigkeit eines Basis-Wax und enthalten gleichzeitig ein fluoriertes Additive, was sie zu unglaubliche Rennwaxe macht. Es gibt hochfluorierte Waxe (HF) und leichtfluorierte Waxe (LF). Fluor (Polytetrafluoroethylen) ist ein Wasserabweisendes Produkt, was eine schnelle Beschleunigung erzeugt. Fluor ist ein Polymer, das sich durch ein extrem niedriger Reibungskoeffizient auszeichnet und eine verbesserte Gleitleistung des Skis erzeugt. Es ist für alle Schneearten im angegebenen Temperaturbereich geeignet.



NEW FLUOR

Entspricht den neuen EU-Normen

RENNWAX

TOP FINISH

Pulver

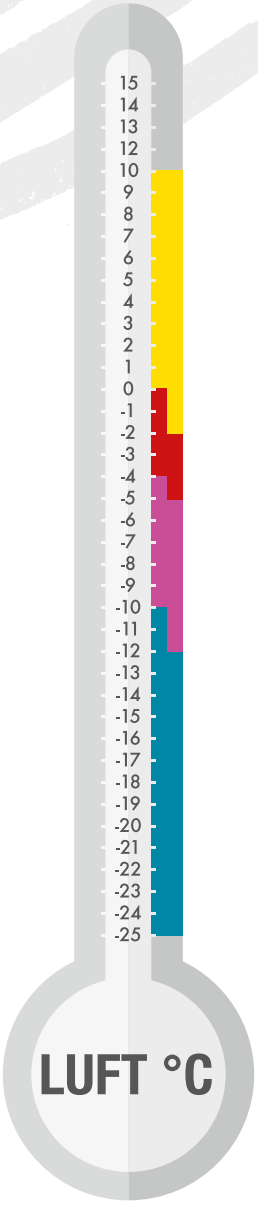
FD302C
Schnee T° : -4°C / +2°C
Luftfeuchtigkeit : 60% / 90%
Schnee : frisch, alt, kunst

FD301C
Schnee T° : -3°C / -9°C
Luftfeuchtigkeit : 60% / 100%
Schnee : alt/gefroren/umgewandelt

FD301NC
Schnee T°: -3°C / -7°C
Luftfeuchtigkeit : 50% / 90%
Schnee : neu, frisch, fallend

FD4C
Schnee T° : -6°C / -12°C
Luftfeuchtigkeit: 60% / 100%
Schnee : jede Art

FD300C et FD300AC
Schnee T° : -8°C / -18°C
Luftfeuchtigkeit : 30% / 70%
FD300
> Frisch, alt, umgewandelt
> Kunstschnee



LL15 Beschleundiger

NEW FLUOR

Entspricht den neuen EU-Normen

WAXENTFERNER

Pflegt eure Skis dank dem RO21.

VOLA ist der einziger Hersteller der dieses Produkt zum Unterhalt der Skis anbietet. Dieser Wax wurde spezifisch entwickelt um den Belag von Unreinheiten zu.
Der RO21 kann sich bei 100° auftragen lassen, dank der Zusammensetzung von verschiedene Paraffine, die ein tiefer Schmelzpunkt ermöglichen. Der RO21 wird wie ein klassischer Wax aufgetragen, muss aber unmittelbar nach dem bügeln heiss abgeschaben werden.
Durch seine Kapillarität , zieht es alle Unreinheiten des Belages raus die dann durch dem Abschaben entfernt werden. Zudem wird dieses Vorgehen der Belag vorheizen was ein besseres Auftragen des folgenden Wax erlaubt.

Entedeckt auch unsere flüssige Waxentferner.
Pure, Standard, Fluorclean und Pro.

Pure
Entferner ohne Gefahrenpiktorgramm, Umwelt- und Gesundheits-freundlicher

Standard
Um das Zubehör zu reinigen

Pro
Ideal um die Gripwaxe zu entfernen.

Fluorclean
Um in Tiefe zu reinigen und/oder der Ski wieder neu auf zu waxen.

© agence Zoom

STEIGE INS ABENTEUR MIT

Entdecke in diesem Abschnitt eine Auswahl an 9 Tutorials um dich beim Schleifen und Wachsen zu perfektionieren.

Scanne die QR Codes und entdecke die verbundenen Videos!

Besuche unser Youtube-Kanal, die VolaAdvice App oder unsere Website vola-racing.ch um alle Videos zu finden.

vola.fr
Rubrique «Laissez-vous guider»

YouTube

VOLA Advice

Die Grundlagen

QR scannen und entdecke das Video

Der Belag entspricht dem Teil aus Polyurethan unter eurer Ausrüstung. Beim Schneekontakt bilden sich kleine Wassertropfen. Das Ziel des Waxen ist diese schnellstmöglich abfließen zu lassen.
Die Kanten sind beide metallische Seitenränder des Belages.
Gut geschliffene Kanten erlauben ein angenehmeres Fahren. Beim Unterhalt der Ausrüstung, schleift man immer vor dem Waxen.
Tragen Sie ein Schurz und Handschuhe zum Schutz.
Benutzen Sie ein stabiles Gestell um das Material in Sicherheit zu stützen.
Benutzen Sie ein Gummi um die Stopper zu blockieren.
Der Belag immer trocknen vor dem Waxen.
Die Seitenwangen und Bindungen aufkleben um sie vor Verschmutzung zu schützen.
Wie öfters man waxt, wie besser man gleitet.

Die Seitenwange abtragen

QR scannen und entdecke das Video

Die Seitenwange ist das Plastik oder Zicral Teil oberhalb der Kanten.
Falls die Seitenwangen nicht genügend abgetragen werden, wird die Feile beim Schleifen zuerst die Seitenwange verarbeiten und nicht die Kante. Dieses Vorgehen muss regelmäßig während der Saison durchgeführt werden.
Zwei Werkzeuge sind dafür erhältlich und funktionieren ähnlicher Weise :
- Der Ergorazor > einfach und praktisch
- Seitenwangenentferner Pro > professionnelles Werkzeug, mit unterschidlichen Einstellungen oder Auswahl an Klingen
Der Ski auf der Flanke legen mit den Spanner gegen sich gerichtet. Das Werkzeug auf die Kante legen. Der Neigungswinkel sowie die Tiefe der Klinge anpassen falls nötig. Das Werkzeug mit leichtem Druck gegen sich ziehen. Dies 2 bis 3 Mal auf der ganzen Länge.
Ihre Seitenwangen sind bereit!

Mit einem Racing Sharp Schleifen

QR scannen und entdecke das Video

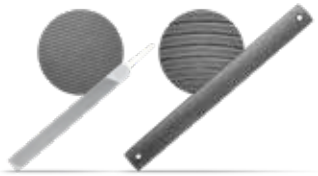
Der Racing Sharp ist ein Taschenschleifer.
Er erlaubt die Belagsseitige Kante von 0.5° oder 1° zu bearbeiten sowie die Seitenkanten mit Winkeleinstellung von 86° bis 89°. Für die Belagseitige Kante, den gewünschten Winkel auswählen und die Pfeilen der Feile und des Geräts in dieselbe Richtung positionieren.
Der Ski Flach legen, mit Belag gegen oben.
Der Racing Sharp auf die Kante stellen und mit leichtem Druck gegen sich ziehen.
Achtung, nicht auf das Teil der Feile drücken dass sich oberhalb des Belages befindet.
4 bis 5 hin und her Bewegungen auf der ganzen Kantenlänge.
Dann, 2 Gänge auf der ganzen Länge, ohne Unterbrechung.

Um die Seitenkante zu schleifen, der Ski auf die Flanke legen und mit den Spanner befestigen.
Mit den Bindungen gegen sich gerichtet.
Den gewünschten Winkel auswählen und die Pfeilen der Feile und des Geräts in dieselbe Richtung positionieren.
Der Racing Sharp auf die Kante stellen und mit leichtem Druck gegen sich ziehen.
4 hin und her Bewegungen auf der ganzen Kantenlänge.
Dann, 2 Gänge auf der ganzen Länge, ohne Unterbrechung.
Jetzt sind Ihre Belagseitige Kanten hängend und die Seitenkanten geschliffen !

Mit einer Feile schleifen

QR scannen und entdecke das Video

Um zu schleifen, braucht es ein Winkel und eine Feile.
- Die Winkel ermöglichen ein Schleifen von 85% bis 90°
- Wie kleiner der Winkel wie schärfer die Kante
- 87 oder 88° sind für technischen Disziplinen üblich und 88 oder 89° für Speed-Disziplinen
- Es gibt zwei verschiedene Sorten Winkel : mit oder ohne Drehknopf
Der Winkel mit Drehknopf erlaubt eine bessere Haltung der Feile.
- Wir haben 10 verschiedene Feilen. Findet heraus welche euch am besten passen.
- Im Wesentlichen, sollte man eine 150mm auswählen wenn man seine Ausrüstung regelmäßig pflegt und eine 200mm falls die Arbeit konsequenter ist.
Der Ski auf der Flanke legen mit den Spanner gegen sich gerichtet.
Den Gewünschten Winkel nehmen und die Feile schief darauf legen.
Der Winkel gegen den Belag platzieren und die Feile auf der Kante.
Das Geräte mit einem leichten Druck gegen sich ziehen.
4 Gänge auf die ganze Länge durchführen.
Achtung, kein Druck ausüben wenn Rücknahme der Feile, nur beim gegen sich ziehen.
Ihre Kanten sind geschliffen!

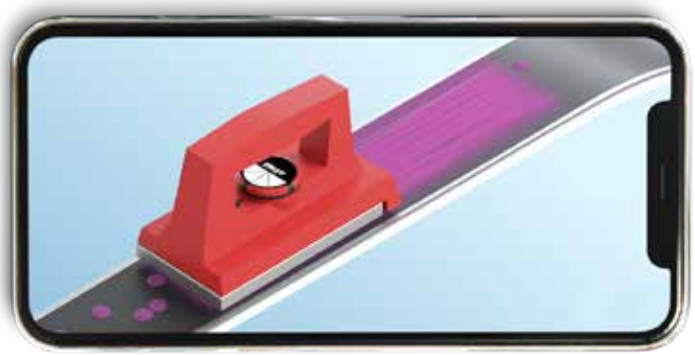


Entgraten, polieren und radieren

QR scannen und entdecke das Video

Die Kante mit einem Stein zu polieren entfernt die Partikeln und der Grat die vom Schleifen hinterlassen werden.
Das Ziel ist es die kleine Makel der Kante zu glätten für ein perfektes Gleiten.
Die Härte des Steines gemäß der Benutzung auswählen:
- der 200 Stein korrigiert die Marken von Steinschläge. Achtung der 200 ist so rau dass er der Belag beschädigen kann.
- der 400 Stein ist Intermediär
- der 600 Stein ist universell
- der 1000 Stein ist sehr feinkörnig und der letzte benutzte für eine präzise und gleitende Fertigstellung.
Der Ski auf der Flanke legen mit den Spanner gegen sich gerichtet.
Handschuhe tragen und der Stein auf der Belagseitige Kante legen.
Mit leichtem Druck gegen sich ziehen, auf der ganzen länge der Kante.
Dann der Stein auf dem Winkel montieren und die Seitenkante verarbeiten.
4 bis 5 Gänge auf der ganzen Länge durchführen.
Für eine perfekte Endfertigung, die Kante mit dem Gummi auf 5cm bei der Spachtel und der Ferse verarbeiten.
Ihre Kanten sind bereit!

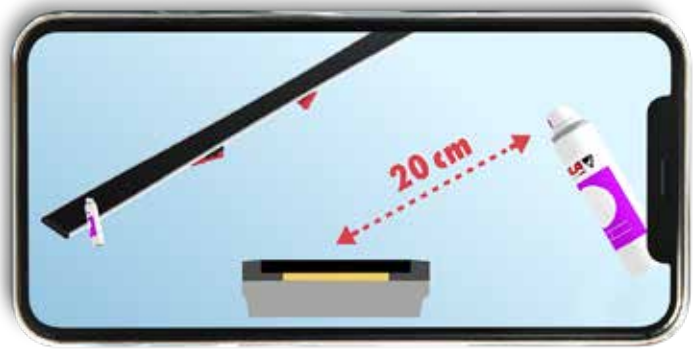
Hart Wax Auftragen



QR scannen und entdecke das Video

Der Belag trocknen und reinigen mit einer Bronzebürste von der Spachtel zur Ferse.
Der Bügeleisen auf der angegebene Temperatur der Etiquette vom Wax einstellen.
Wenn die Temperatur erreicht ist, der Wax mit dem Bügeleisen schmelzen lassen.
Ein hin und her Gang auf dem Belag ausführen um die Wax tropfen regelmäßig zu verteilen.
Falls Rauch erzeugt wird, dann ist der Bügeleisen zu heiß.
Die Waxtropfen ausbreiten mit dem Bügeleisen und hin- und her- Bewegungen auf dem Belag.
Für die Imprägnierung des Waxes nimmt es Zeit.
Langsam Bewegen aber nie stehen bleiben.
Wenn der Wax homogen verteilt ist, 2 Durchgänge auf der ganzen Länge durchführen um eine gute Fertigstellung zu sichern.
Nach Benutzung, das Bügeleisen mit einem Tuch reinigen. Achtung, aufpassen sich nicht zu verbrennen.
2 Stunden warten damit der Wax runterkühlt und den Belag imprägniert.

Flüssig Wax Auftragen



QR scannen und entdecke das Video

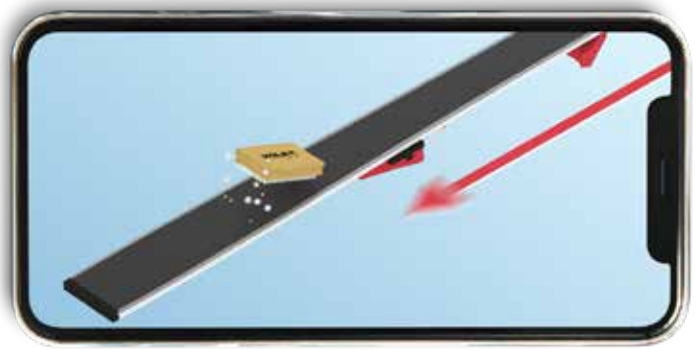
Der Belag trocknen und mit einer Bronzebürste von vorne bis hinten reinigen.
Mit dem Quickboost > Auf den Kanister drücken bis die Flüssigkeit raus kommt und damit hin- und her- Bewegungen auf dem Belag ausführen.
In der Flasche > Ein Tuch imprägnieren und damit hin- und her- Bewegungen auf dem Belag ausführen.
Mit dem Spray > Schütteln und dann geringfügig und einheitlich sprühen, aus 20 cm Distanz des Belages.
Minimum 15 Minuten trocknen lassen und um eine optimale Leistung bis zu 2 Stunden

Schaben

QR scannen und entdecke das Video

Nach dem Waxen, 2 Stunden abkühlen lassen für eine gute Imprägnierung und dann den Wax abschaben.
Der Schaber kräftig auf dem Belag drücken, von der Spachtel zur Ferse.
Immer in Fahrtrichtung schaben.
Schaben bis der Wax nicht mehr sichtbar ist.
Der Schaber wird sich nach und nach entschärfen.
Regelmäßig der Schaber auf einer Schaberschleiffe schärfen um eine optimale Benutzung zu garantieren.

Bürsten



QR scannen und entdecke das Video

Nach dem Schaben, muss der Belag gebürstet werden um die Struktur zum Vorschein zu bringen.
Wie beim Schaben, immer von der Spachtel zur Ferse bürsten.
Nie in der Gegenrichtung des Gleiten bürsten.
Zuerst mit der Nylonbürste der Belag polieren. 5 Durchgänge vollführen.
Dann mit der Rosshaarbürste enden um den Belag zu polieren. 5 Durchgänge machen.
Ihre Ausrüstung ist bereit!

VOLA RACING

© Agence ZOOM

@volaracing_sports

37, avenue de Saint-Martin / 74190 PASSY / FRANCE
+33 (0)4 50 47 57 20 vola@vola.fr vola.fr

Rue des Cèdres / CP 1163, 1950 SION (Valais) / SUISSE
+41 32 534 87 79 vola-racing.ch